

MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins
Mainz und Umgebung e. V.



Mitglied im Deutschen
Tierschutzbund



Nr. 97

2. Quartal 2006

Preis 0,40 Euro



SO ERREICHEN SIE UNS:

TEL 0 61 31/68 70 66 • FAX 0 61 31/62 59 79 • WWW.TIERHEIM-MAINZ.DE • E-MAIL INFO@THMAINZ.DE
VERMITTLUNG: Mo, Mi, Sa 14.30 - 17.00 UHR • BÜRO: Mo - Fr 10.00 - 12.00 UHR + 14.00 - 17.00 UHR

I Y 2292 F
Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Tierschutzverein
Mainz u. Umgebung e. V.
Zwerchallee 13-15
55120 Mainz I

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e.V. ein.

Die Versammlung findet im Bürgerhaus Mainz-Finthen, Rodenecker Platz, am Freitag, den 30. Juni 2006 um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) statt.

Der Einlass ist nur mit gültigem Mitgliedsausweis möglich.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die 1. Vorsitzende
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen eines Schriftführers
9. Antrag des Vorstandes und Sonstiges

Schriftliche Anträge zur Tagesordnung sind bis zum Freitag, den 23. Juni 2006 an den Vereinsvorstand zu richten.

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

Der Vorstand

Antrag des Vorstandes:

Der Vorstand des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e.V. beantragt, den Mitgliedsbeitrag von jährlich 25,00 Euro (12,50 Euro) auf 30,00 Euro (15,00 Euro) zu erhöhen.

Begründung:

Die Kosten für den laufenden Betrieb haben sich wie in anderen Lebensbereichen auch merklich erhöht. Zudem müssen Neu- und Umbaumaßnahmen finanziert werden. Daher muss der Mitgliedsbeitrag, der sich derzeit im bundesweiten Vergleich sehr niedrig hält und seit sehr langer Zeit konstant geblieben war, so schonend wie möglich angeglichen werden.

Basto – Ein Nachruf



(cm) Basto ist nicht mehr unter uns. Er war ein liebenswerter Kerl, ein sehr schöner Hund, ein sehr anhänglicher Hund. Ein sehr kranker Hund. Seit geraumer Zeit war klar: Basto hatte Leukämie. Er fraß nicht gut, hatte sehr schlechte Tage, allerdings auch immer wieder recht gute, was Anlass zur Hoffnung gab. Viele Jahre lang hatte sich niemand, aber auch wirklich niemand

für diesen Hund interessiert. Als er krank wurde und als Notfall auf unserer homepage auffiel, meldeten sich endlich Menschen, die ihn mochten. Menschen, die auch Basto mochte. Wir alle, ganz vorneweg jedoch sicher seine langjährigen Bezugspersonen, haben sich so gefreut! Endlich eine Chance! Die hatte er weiß Gott verdient.

Doch es kam anders. Am Morgen nach dem Tag der offenen Tür hatte sich sein Zustand enorm verschlechtert. Recht unerwartet und zu unserem großen Entsetzen musste er von seinen Leiden erlöst werden. Seine Betreuer und seine "neuen Leute", alle, denen er wichtig war und die ihm wichtig waren, begleiteten ihn auf seinem letzten Weg. Machs gut, Bastelchen!



**Büroeinrichtungen · Büroplanung · Bürotechnik
Bürobedarf und EDV-Verbrauchsmaterial zu
günstigen Preisen für Firmen und Privatkunden**

**büro-
jung**

DER BÜROAUSSTATTER

55120 Mainz-Mombach · Liebigstraße 9-11
Telefon 06131/68 201-1 · Fax 06131/68 06 57

B
a
s
t
o
—
E
i
n
N
a
c
h
r
u
f

Dringend Pflegestelle gesucht!

Der liebe Bobtail-Rüde Nico wurde mit 12 Jahren in einem katastrophalen Zustand im Tierheim abgegeben. Sein Fell war vollkommen verfilzt, außerdem war er kaum in der Lage, selbstständig aufzustehen und zu laufen. Inzwischen wurde Nico geschoren (fand er ganz gut) und hat auch schon einige kurze Spaziergänge unternommen (findet er noch besser). Das würde er auch gerne weiterhin tun, aber eben mit einem neuen verständnisvollen Frauchen oder Herrchen. Nico ist ein gutmütiger, liebenswerter „Opi“, der auf seine alten Tage so gerne noch ein nettes, kuscheliges Plätzchen finden würde, wo er viel Liebe bekommt! Mit ruhigen Hunden versteht sich Nico ausgezeichnet. Überfälle von stürmischen Hunden kann er wegen seiner Blindheit nicht leiden. Wir wissen, dass es nicht leicht ist, einen Pflegeplatz für einen solch alten, noch dazu sehr großen Hund zu finden. Gewiss müssen sich die künftigen Halter mit dem Gedanken vertraut machen, dass Nico nicht mehr allzu viel Zeit mit ihnen wird verbringen können. Aber gerade dieser Umstand macht es so dringend notwendig, ihm noch einmal alle Aufmerksamkeit und Liebe zu schenken. Er dankt es ihnen tausendfach.

Haustiere im Urlaub willkommen!

Wir haben die richtigen Ferienhäuser und Hotels im Programm.

Nieder-Olmer Reisebüro

Pariser Straße 103
D-55268 Nieder-Olm

Tel. 061 36/5990, 5992
Fax 061 36/7721

Besuchen Sie uns im Internet
nieder-olmer-reisebuero.de



Tier und Urlaub



(DTB/cm) Wenn Sie Ihr Tier in den Urlaub mitnehmen möchten, denken Sie bitte daran, die notwendigen Impfungen rechtzeitig vom Tierarzt vornehmen zu lassen. Die Reisebestimmungen für Urlaubsländer innerhalb und außerhalb der Europäischen Union sind unterschiedlich. Bitte schauen Sie rechtzeitig nach, welche Bestimmungen für Ihr Urlaubsland gelten.

Vielfältige Tipps und Informationen rund um das Thema Tier und Urlaub finden Sie in der Urlaubs-

Faltbroschüre des Deutschen Tierschutzbundes. Sie können sie – ebenso wie die Tipps zur Beurteilung von Tierpensionen und ein Muster für einen Betreuungsvertrag – als pdf-Datei auf den Seiten des Internetrepräsentanz aufrufen.

Jedes Jahr aufs Neue stellen sich Tierhalter die Frage:

Urlaubsreise mit oder ohne den Liebling. Die Antwort richtet sich zumeist nach der Tierart und den Lebensgewohnheiten.

So kann ein langer Flugtransport für einen Hund ebenso wie für eine Katze eine enorme Strapaze sein. Oft müssen dann Beruhigungsmittel gegeben werden, um den Stress für das Tier zumindest etwas zu mildern. Am Urlaubsort angekommen entscheiden die regional vorherrschenden Bedingungen über Wohl und Wehe aller Beteiligten.

Gerade besonders heiße Urlaubsregionen in südlichen Ländern belasten die Tiere körperlich stark. Diese und andere Faktoren bewegen die Halter möglicherweise ja auch dazu, einen Tiersitter oder einen Pensionsplatz zu suchen. Die örtlichen Tierschutzvereine bieten zumeist solche Plätze gegen Gebühr an. Leider entscheiden sich jedoch immer wieder Tierhalter erst sehr kurzfristig, so dass gerade zur Sommerzeit die Kapazitäten schnell erschöpft sind.

Daher unsere dringenden Bitten:

- Bedenken Sie längere Vorlaufzeiten bei der Suche nach einer Tierunterbringung während Ihres Urlaubes!
- Sammeln Sie rechtzeitig Adressen der Sitter und Pensionen, so dass bei Überbelegung eine Alternative besteht!
- Schließen Sie einen entsprechenden Betreuungsvertrag ab!

Handeln Sie vorausschauend – im Interesse Ihres Tieres!

Mein Tier ist unverwechselbar!

H
a
u
s
t
i
e
r
r
e
g
i
s
t
e
r

(DTB/cm) Jahr für Jahr laufen Tausende Haustiere weg, Jahr für Jahr können sie wieder aufgegriffen und ihren Besitzern zurückgegeben werden. Wie geht das? Eigentlich ganz einfach: die Halter haben Ihre Tiere kennzeichnen und zentral registrieren lassen! Tier- und Halterdaten sind dann beispielsweise bei TASSO oder im Deutschen Haustierregister® des Deutschen Tierschutzbundes gemeldet. Waren bis vor einigen Monaten Tier- und Halterdaten bei je nur einem der Register gemeldet, war eine Rückführung der Fundtiere nicht immer möglich, weil ein entsprechender Datenaustausch zwischen den Registern fehlte. Für den Halter und den Finder bedeutete dies einen Zusatzaufwand, da Such- und Fundmeldungen bei allen Registern gemeldet werden mussten. Dies hat sich nun geändert. Die Meldungen werden in einem automatisierten Verfahren untereinander abgeglichen. So bleibt den oft besorgten Tierhaltern und Tierfreunden die Mühe erspart, alle Tierregister einzeln abzutelefonieren. Dieser zusätzliche Service des Deutschen Haustierregisters® bleibt, wie schon das Registrieren, kostenfrei. Für eine Registrierung ist die Kennzeichnung des Tieres durch einen Mikro-Chip, eine Tätowierung oder Beringung erforderlich. Grundsätzlich können alle Tiere in den genannten Registern kostenfrei aufgenommen werden. Beim Austausch der Suchdaten werden die rechtlichen Datenschutzbestimmungen beachtet: Nur die spezifischen Tierdaten werden unter den Registern abgeglichen. Findet sich etwa das Tier nicht im Deutschen Haustierregister®, wird die Such- oder Fundmeldung automatisiert an andere Tierregister gemeldet. Sobald das Tier dort gefunden wird, geht eine Erfolgsmeldung an das Deutsche Haustierregister® und der Tierhalter wird informiert.

Es gilt also: Lassen Sie Ihr Tier kennzeichnen und registrieren!

Der Eintrag in das Deutsche Haustierregister® wie auch das von TASSO ist problemlos mit Meldebogen oder direkt online möglich. Auf den Internetseiten sind unter anderem Tipps zu finden, was zu tun ist, wenn ein Tier trotz aller Sorgfalt entläuft.

C I T Y
R E P R O
Wirth & Kiefer GmbH + Co. KG

Medien- und Datentechnik

ROBERT-KOCH-STRASSE 19 A
55129 MAINZ-HECHTSHEIM
TELEFON 0 61 31/50 81 81
TELEFAX 0 61 31/50 93 57
E-MAIL CR@CITY-REPRO.DE

Ehrenamt im Tierheim

(cm) An allen Ecken und Enden werden sie gebraucht, an vielen fehlen sie, an manchen sind sie umso fleißiger: Ehrenamtliche Helfer im Tierheim.

Wie sehr sich doch so mancher Hund freut, nach dem Spaziergehen einfach nur einmal gebürstet zu werden. Wie oft da ein Tier irgendwo unbemerkt sitzt und sich nicht traut, auch nur einen Blick durch die Klappe nach draußen zu werfen, durch die fremde Umgebung verstört und aller bekannten Menschen beraubt. Da braucht es Zeit, Geduld und viel Einfühlungsvermögen, ein solches Schicksal zum Guten zu wenden. Vor allem an der Zeit, sich mit dem einzelnen Tier intensiver zu befassen, fehlt es jedoch immer wieder im Tierheimalltag. Dabei ließe sich so manche Katze mit einer halben Stunde Unterhaltung und Abwechslung schon wesentlich glücklicher machen. Bekannt ist vielleicht auch das Beispiel des immer wieder vorkommenden Falles, dass eine Katze – und mindestens eine von der Sorte hat man im Tierheim immer – schlicht das Fressen verweigert, solange niemand daneben stehen bleibt, besänftigend redet und sie streichelt. Machen Sie das einmal bei drei Katzen nach einander, und schon fehlt wieder eine Stunde an anderer Stelle. Für solche Aufgaben brauchen wir Ihre Hilfe!

Vielleicht schlägt ihr Herz auch mehr für das kleinere Tier im Allgemeinen und Besonderen? Nun, auch ein Kaninchen ist durchaus dankbar für Streicheleinheiten, die meisten Mäuse mögen Abwechslung in der Käfigeinrichtung. Jetzt werden Sie sagen: Ich habs doch schon versucht, aber keiner hatte Zeit für mich! Dafür entschuldigen wir uns. Leider hätte es in den vergangenen Monaten schlicht bei der täglich notwendigen Arbeit behindert, wenn sich in den ohnehin viel zu engen Kleintierunterkünften noch zusätzliche Personen aufgehalten hätten. Doch auch dieses Problem wird sich durch den Neubau bald lösen, dann hält Sie und uns nichts mehr, oder!?

Saisonal treten jedes Jahr aufs Neue Probleme im Frühjahr und Sommer auf: Jungtialarm. Mutterlose Katzenbabies, Kaninchenfindlinge, Eichhörnchen, Gartenschläfer und wer weiß was noch. Und alle müssen gefüttert werden. Auch hier lässt sich wieder leicht die Rechnung aufmachen: 1 Mensch für 3 Eichhörnchen x 15 Minuten füttern und Bauchmassage = 45 Minuten. Die Kalkulation geht aber nur auf, wenn keines der Kinder Bauchweh hat... Wenn solche Tätigkeiten zu mehreren gleichzeitig verrichtet werden können, ist viel kostbare Zeit gewonnen. Und Spaß macht es noch dazu.

Sie sehen: Mit einer Viertelstunde Ihrer Aufmerksamkeit ist schon so viel Gutes getan! Bitte sprechen Sie uns einfach an!

„Tag der offenen Tür“ wieder großer Erfolg



Am Sonntag, den 9. April 2006, fand wieder der vorösterliche Tag der offenen Tür im Tierheim Mainz statt. Etwa 3000 Besucher schlenderten im Laufe des sonnigen Apriltages über das Gelände des Tierheims, und das, obwohl die Konkurrenz durch den verkaufsoffenen Sonntag zunächst die Erwartungen etwas gedämpft hatten. Doch weit gefehlt! Dank schier unzähliger Helfer, die sich die Arbeit an Kuchenstand, Getränkeverkauf, beim Kochen, bei den Kinderspielen und an den verschiedenen Infoständen teilten, verlief der Tag in entspannter Atmosphäre und brachte viel Freude.

An dieser Stelle sei daher allen Helfern, Mitarbeitern und auch den Vereinen, die sehr schöne eigene Infostände betrieben haben, ganz, ganz herzlich gedankt!

Es war ein wirklich schöner und sehr erfolgreicher Tag!
Sie haben das toll gemacht!

Altpapier?

Der „Mainzer Tierbote“ existiert dank der Bemühungen ehrenamtlicher Mitarbeiter des Tierschutzvereins. Es wäre sehr schade, wenn er nach dem ersten Lesen bereits aus dem Verkehr gezogen würde. Geben Sie den „Mainzer Tierboten“ doch einfach mal weiter! So könnten viele Menschen eine Anregung erhalten, sich zunächst beim Tierschutz nach einem neuen Mitbewohner zu erkundigen!

Hund, Katze, Maus...

Ich zeichne Ihr Tier



Ute Schmitt
Diplom Designerin FH
Turmstraße 59, 55120 Mainz
Telefon/Fax: (0 61 31) 69 08 64
E-Mail: info@tieraufpapier.de
www.tieraufpapier.de

Atelier für Zeichnung und Illustration

Kleiner Hund ganz groß



(cm) Wer erinnert sich nicht an sie...

Da war doch mal so eine liebe kleine Rottweilderlame, die im Tierheim abgegeben wurde. Man nannte sie „Lassie“. Nun gut, lassen wir das.

Was für wesentlich mehr Aufregung sorgte, war die Tatsache, dass sie trächtig war. Vater unbekannt. Das steigert die Spannung natürlich ins schier Unermessliche. Auch damit muss man im Tierheim leben können. Das Warten nahm kein Ende, zwei Mitarbeiterinnen übernachteten gar während der heißen Phase vor der Geburt im Tierheim, und was passierte dann? Lassie brachte Ihre Jungen mitten am Tag zur Welt. Auch das lässt sich ja verkraften. Die Freude über vier quicklebendige zerksnautschte Fellbündel war riesig, soweit man sich über Geburten im Tierheim eben freuen kann. Zwei braune Hündinnen und zwei rabenschwarze Rüden waren es geworden.

Die Tage vergingen, die ersten Wochen vergingen, Monate verbrachten sie mit „Wir lernen die Welt kennen“ und Spielgruppen in der Hundeschule. Irgendwann wurden sie nach einander auch endlich vermittelt, Lassie (jetzt Missy) sogar gemeinsam mit einer der Töchter. Nach weiteren Monaten des Wachsens und Gedeihens haben sie sich alle wieder getroffen,



doch sehen Sie selbst:



D.W. LEINEWEBER

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

- Verlegen von Verbund- und Natursteinpflaster
- Kanalarbeiten
- Bauarbeiten aller Art

Geschäftsführerin
B. Leineweber

Kleine Fruchtstraße 6
55130 Mainz

Telefon (0 61 31) 8 17 25
Telefax (0 61 31) 89 12 95

Grüße von Tuff an Steffi Schmidt und alle Mitarbeiter vom Tierheim Mainz



Hallo Ihr lieben Leute vom Tierheim Mainz, dachte jetzt wird es höchste Zeit, dass ich mich mal melde.

Vielen Dank, dass Ihr mich in ein so super tolles neues zu Hause vermittelt habt. Meine neuen Besitzer lieben mich über alles und haben total viel Zeit für mich. Jeden Tag gehen wir stundenlang spazieren und zu Hause ist immer Zeit für ein interessantes Spielchen. Inzwischen habe ich auch einen 9-tägigen Intensivkurs in einer super netten und guten Hundeschule hinter mir. War echt stressig aber ich - und vor allen Dingen meine neuen Besitzer - haben unheimlich viel gelernt.

Wenn wir spazieren gehen und ich Schafe sehe denke ich zwar noch immer das wären Hunde und will rasch hin mal nachsehen (oder ist das etwa mein Jagdtrieb? Alter Rotti eben!), aber das kriegen wir auch noch in den Griff. Abends darf ich auch auf die Couch zum Kuscheln. Bin halt ne alte (junge!) Schmusebacke!

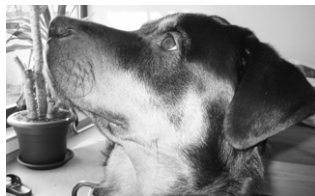
Ach ja, ich soll Euch von meinen neuen Herrchen von ganzem, ganzem Herzen danken, dass Ihr ihnen einen so super tollen Hund wie mich vermittelt habt. Die geben mich bestimmt nie mehr her ! ! ! ! !

Ihr seid die Besten ! Bei Euch stehen wirklich die Tiere an erster Stelle !

Viele liebe Grüße

Tuff und ganz herzliche Grüße
auch von Ralf und Sam

PS: Als Anhang noch ein paar Fotos von mir



Malerbetrieb Walz

Fassadenrenovierung mit Gerüst

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten
führen wir jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19

Bitte rufen Sie uns an: Telefon 061 31-33 16 19



Pelz tötet!

(Animals' Liberty/DTB/cm) Deutschland schrie letztes Jahr auf, als der Aufdeckungsbericht über den skandalösen Katzen- und Hundefellimport aus China durch die Medien ging. Nicht genug, dass

immer noch Millionen Pelztiere sinnlos sterben müssen – jetzt verwendet die weltweite Bekleidungsindustrie auch noch Katzen- und Hundefelle für Accessoires, Besätze und ganze Kleidungsstücke. Auch wenn die Pelzmodeindustrie alljährlich ihre PR-Maschinerie anwirft, um die Zustände schönzureden: An den grausamen Methoden der Jagd und Haltung von Pelztieren hat sich nichts geändert. Pelzmode bleibt Qualmode. Aber: Jeder Einzelne kann etwas dazu beitragen, die Situation der Tiere, die ihres schönen Felles wegen leiden und sterben müssen, zu verbessern. Proteste und Verbraucherboykott haben vielerorts in Europa bereits zum Rückgang der Pelztierzucht oder gar zu deren Verbot geführt.

Europas größter Warenhaus- und Versandhandelskonzern, KarstadtQuelle, hat dem Deutschen Tierschutzbund schon vor Jahren mitgeteilt, dass er keine Pelzmäntel und -jacken und keine Artikel, die Applikaturen aus echtem Pelz haben, mehr vertreiben werde. Die Karstadt-Warenhäuser, die konzerneigenen Fachgeschäfte Sinn-Lefers und Wehmeyer, aber auch die Versandhäuser Quelle und Neckermann verkauften in der darauf folgenden Wintersaison nur noch ihre Restbestände. Der Konzern beruft sich dabei auf seine gesellschaftliche Verantwortung, die auch den Tierschutzgedanken umfasse, und auf eine Kundenzufriedenheit. Hier zeigt sich: Die Verbraucher haben die Macht.

So können Sie den Tieren helfen:

Jeder, der ein Pelzprodukt erwirbt, hat Blut an den Händen und macht sich mit-schuldig am millionenfachen Leid der Tiere – egal ob Mann oder Frau. Dies

P
e
l
z

t
ö
t
e
t
!

Katzen- Hunde-Shop



Ihr Spezialist für Tierbedarf und Hundesalon

Kreyssig-Straße 44 · 55118 Mainz
Ecke Kaiser-Karl-Ring

Telefon 0 61 31 · 61 12 23

Inhaberin: Petra Nauth

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

gilt auch, wenn es sich „nur“ um eine Mütze, um einen kleinen Besatz am Stiefel oder um einen Mantelkragen handelt. Daher:

- Finger weg vom Pelz!
- Informieren Sie auch andere, sprechen Sie mit Ihren Freunden und Bekannten!
- Überprüfen Sie Labels und Etiketten auf Tarnbezeichnungen und sprechen Sie die Verkäufer darauf an!

Wie erkenne ich solche Produkte?

Katzenfelle werden sehr häufig zu Rheumadecken verarbeitet. Die Tiere werden teilweise mit unvorstellbar grausamen Methoden umgebracht: Sie werden stranguliert und ersticken langsam und qualvoll. Hunde werden angebunden und ohne Betäubung erschlagen, oder man sticht ihnen in die Leiste, damit sie verbluten, ohne dass das Fell beschädigt wird. Häufig sind die Tiere noch nicht einmal tot, wenn sie enthäutet werden. Die Bezeichnungen der Felle, die sich als Pelzbesatz oder Lederjacke in Modegeschäften wiederfinden, ist völlig unzureichend und oftmals auch falsch. Eine konkrete Deklarationspflicht besteht nicht. Um die Verbraucher zu verwirren, werden oft Phantasienamen verwendet. Vorsicht ist geboten bei Bezeichnungen wie „echt Pelz“, „echtes Fell“ oder „Pelzbesatz“. Hundefelle werden als „Gaewolf“, „Wolf von Asien“, „Asiatischer Waschbär“ oder „Corsac Fox“ bezeichnet. Nicht selten werden sie auch einfach als „Lammleder“ oder „mountain goat skin“ deklariert. Für Katzenhäute oder -felle verwendet man Begriffe wie „Lipi“, „Genotte“, „mountain cat“, „wild cat“, „echt Leder“ und „orthopädisches Leder“. Gängige Bezeichnungen, die in der Pelzbranche verwendet werden, und deren Bedeutung finden Sie in der Broschüre „Pelztragen – Gewissensfrage“ des Deutschen Tierschutzbundes, den man u. a. von der Internetseite www.tierschutzbund.de herunterladen kann.

Holger Wollny

.....RECHTSANWALT.....Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Mombacher Straße 93
55122 Mainz

Telefon: 0 6131/21 70 90
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

Mehr Tierschutz für Nutztiere!

(DTB/cm) Die große Mehrheit der EU-Bürger will bessere Haltungsbedingungen für die Tiere in der Landwirtschaft erreichen und wünschen sich, dass landwirtschaftliche Produkte hinsichtlich der Haltungsbedingungen der Tiere klarer gekennzeichnet werden. Importierte Produkte sollten zumindest unter den gleichen Tierschutzstandards erzeugt werden wie innerhalb der EU. Diese Umfrageergebnisse sind ein klares Signal an die EU-Kommission, zur Verbesserung des Tierschutzes aktiv zu werden.

An der Internet-Befragung, die die EU-Kommission zur Vorbereitung ihres „Aktionsplans zum Tierschutz“ in der Zeit vom 8. November bis 20. Dezember 2005 durchführte, hatten sich mehr als 44000 EU-Bürger beteiligt. Die Mehrheit der EU-Bürger möchte demnach, dass der Schutz von landwirtschaftlichen Tieren verbessert wird. Mehr als 64% der Befragten bewerten den Tierschutzstandard innerhalb Europas generell als schlecht bzw. sehr schlecht, dies gilt insbesondere für die Haltung von Masthühnern, Legehennen, Pelztieren und Schweinen. 76% der Befragten sind davon überzeugt, dass mehr für den Schutz von Broilern und Legehennen getan werden muss, 71%, dass für den Schutz von Schweinen und Pelztieren mehr getan werden muss.

Tierschutzorganisationen sind wichtige Informationsquelle

Wichtigste Informationsquelle über Haltungsbedingungen von Tieren sind der Umfrage zufolge die gedruckten Medien (Bücher, Magazine, Zeitungen und Informationsblätter), gefolgt von den Informationen der Tierschutzorganisationen und audio-visuellen Medien (Filme, Video, Fernsehen und Radio).

Mehr Tierschutz heißt auch mehr Verbraucherschutz

Um den Tierschutz zu verbessern, hält die große Mehrheit der Befragten es vor allem für wichtig, den Tieren ausreichend Platz zuzugestehen (sehr wich-

Carl Mattern
Inh. Alice Heck

**Thermoplasische Kunststoffverarbeitung
Heiß-Prägedruck**

Liebigstraße 7 • 55120 Mainz

☎ 0 61 31/68 15 88 • Fax 0 61 31/68 15 31

T
i
e
r
s
c
h
u
t
z

f
ü
r

N
u
t
z
t
i
e
r
e

tig für 84%), sie human zu transportieren und sie von gelernten und rücksichtsvollen Personen versorgen zu lassen. Die Tiere sollten zudem Zugang zu einem Auslauf haben und natürlichem Licht ausgesetzt werden. Die Mehrheit der Befragten ist davon überzeugt, dass eine tiergerechte Haltung nicht nur dem Tier, sondern auch dem Verbraucher zugute kommt. So sind 80% der Befragten der Ansicht, dass damit die Tiergesundheit verbessert wird und 74%, dass die Lebensmittel aus ethischer Sicht akzeptabler werden. Der Aussage, dass mit einer tiergerechten Haltung auch die Lebensmittelqualität bzw. -sicherheit verbessert wird, stimmen 58 bzw. 57% der Befragten zu.

Bessere Kennzeichnung

Mehr als 60% der Befragten sind nicht davon überzeugt, dass die Verbraucher derzeit ausreichende Informationen über die Tierschutzbedingungen erhalten, unter denen landwirtschaftliche Produkte erzeugt werden. Unzufrieden sind die Bürger vor allem mit der Kennzeichnung von landwirtschaftlichen Produkten im Handel. 78% der Befragten möchten, dass die Produkte klarer nach den Tierschutzbedingungen, unter denen sie erzeugt sind, gekennzeichnet werden und 67% der Befragten sind davon überzeugt, dass ein besseres Wissen über die Haltungsbedingungen ihre Entscheidung beim Einkauf beeinflussen kann. Die Befragten sind auch davon überzeugt, dass sich höhere Tierschutzstandards von landwirtschaftlichen Tieren nicht nur auf EU-Ebene beschränken dürfen. So sind mehr als 87% der Meinung, dass importierte Lebensmittel unter Tierschutzbedingungen erzeugt werden müssen, die mindestens denen ihres Landes entsprechen. Leisten Sie Ihren Beitrag dazu! Achten Sie auf die Kennzeichnung ihrer Lebensmittel – zum Wohle der Tiere und Ihrer selbst.



Balkon/Terrassenabdichtung
(auch mit Belägen)

Flachdachsanieierung

Dachreparaturen aller Art
Dachrinnen + Fallrohre

Friedrich-König-Straße 23
55129 Mainz-Hechtsheim

Telefon 0 6131/55 58 70

Telefax: 0 6131/55 58 72

www.dach-und-rinne-mainz.de

Schulklassen zu Besuch im Tierheim

Auf Nachfrage führen wir immer wieder Führungen für Schulklassen, Kindergartengruppen und Horte in unserem Tierheim durch, um den jungen Menschen das Leben und den Alltag im Tierheim vorzustellen. Wir freuen uns immer sehr, wenn wir anschließend ein Feedback bekommen – dies zeigt uns, dass auch die Jüngsten schon sehr aufmerksam sind und sich für den Tierschutz interessieren.

Die AG-Tierpflege-Kinder der Wörrstädter Hauptschule schrieb uns:

Liebe Frau Martin,
auf diesem Wege möchten wir uns bedanken, dass Sie uns so gut über das Tierheim in Mainz informiert haben. Wir fanden diesen Nachmittag sehr schön und haben uns Gedanken über das Tierheim und dessen Bewohner gemacht.

Sehr schön fanden wir die niedlichen Tiere. Wir wünschen uns, dass diese bald in eine Familie kommen. Auch das Schweinegehege fanden wir gut. Dass die Tauben im Tierheim gefüttert werden und somit dazu ange-regt werden, ihre Eier dort zu legen, ist schön, denn es ist gut, dass mit dem Austausch der Eier dafür gesorgt werden kann, dass es nicht zu viele Tauben werden, die dann doch nur leiden müssen, weil es zu viele sind. Wir finden es auch sehr gut, dass die Feuerwehr Tag und Nacht Tiere bringen kann und dass immer ein Tierarzt für die Bewohner im Mainzer Tierheim da ist.

Nicht so schön fanden wir, dass sich so viele Tiere einen Käfig/ Gehege teilen müssen, aber da wissen wir, dass zurzeit größere Behausungen ge-baut werden.

Wir sind froh, dass es Menschen wie Sie, liebe Frau Martin, und Ihre Kol-legen gibt, die sich in Ihrer Freizeit um die Tiere kümmern. Auch ist es schön, dass es Menschen gibt, die mit den Tierheimhunden spazieren ge-hen und Geld für Pflege usw. spenden.

Wir wünschen uns, dass es noch viel mehr Menschen gibt, die sich für den Tierschutz stark machen.

Wir möchten das Mainzer Tierheim vor den Sommerferien noch einmal besuchen.

Ganz liebe Grüße aus Wörrstadt!

Die AG-Tierpflege-Kinder der Wörrstädter Hauptschule.

Impressum

Auflage: 3.300 Exemplare

Redaktion: Constanze Martin (cm),

E-Mail constanze.martin@thmainz.de

MITARBEIT: Constanze Martin (cm), Nicole Zorn (nz), Christine Plank (cp)

ANZEIGEN: Christine Plank, E-Mail christine.plank@thmainz.de

SATZ/LAYOUT: M. Becker, **DRUCK:** Druckerei Kerz, Am Hahnenbusch 9 (Gewerbegebiet I), 55268 Nieder-Olm, Telefon 061 36/92 25 48, Telefax 061 36/92 25 49, E-Mail Info@druckereikerz.de

Spenden- und Beitragskonto: Sparkasse Mainz, Konto-Nr. 14 274 (BLZ 550 501 20)

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Verlag: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.
Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz

Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Herr/Frau geb. am in
Name, Vorname

.....
Straße/Haus-Nr./PLZ/Wohnort

.....
Telefon-Nummer

.....
Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 25,00 Euro) beträgt: Euro.

....., den

Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden.

Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Name der Bank:

Bankleitzahl: Konto-Nr:

Kontoinhaber:

....., den

Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandsitzung vom stattgegeben.

Mainz, den
Vorsitzende/r Stellv. Vorsitzende/r